

## **Überragende Mannschaftsleistung der Schrobenhausener Kart-Slalom-Truppe** **Qualifikationsläufe am vergangenen Wochenende**

In Geretsried standen am vergangenen Samstag und Sonntag der siebte und achte Lauf zur Münchner Oberlandrunde (MOR) sowie der fünfte und somit letzte Qualifikationslauf zur südbayerischen Meisterschaft im Motorsportkalender. Und wieder einmal zeigten die Schrobenhausener Kart-Slalom-Fahrer unter teilweise schwierigen äußeren Bedingungen ihre Klasse in der Region mit zahlreichen Topplatzierungen und einer beeindruckenden Mannschaftsleistung.

Nur vier MSC'ler waren am Samstag am Start - die allerdings mit beeindruckenden Ergebnissen. Mit zwei fehlerfreien rasanten Läufen sicherte sich Annika Spielberger in der Klasse 1 in einem hart umkämpften Rennen den hervorragenden zweiten Platz. Eine tolle Leistung der jungen Schrobenhausenerin.

Ebenso spannend dann mit Jannik Roth in der Klasse 2. Einsetzender Regen machte nun die Umrüstung auf Regenreifen notwendig. Trotz der Witterung mit irrsinnig schnellen Zeiten und zudem zweimal fehlerfrei unterwegs, sicherte sich der Schrobenhausener nach hartem Zweikampf den verdienten Sieg. Die Extraklasse dieses Fights um die Spitze zeigte sich auch darin, dass beim eigentlichen Ringen um Zehntel- und Hundertstelsekunden der Vorsprung der beiden Erstplatzierten auf den Dritten mit acht Sekunden mehr als deutlich ausfiel.

Abtrocknende Bedingungen dann wieder in der Klasse 3. Mit ansprechenden Zeiten, aber leider einem Fehler im ersten Durchgang, belegte Janina Tögel den ordentlichen siebten Rang. Völlig entfesselt dann Katharina Spielberger. Nach Bestzeit im ersten Durchgang, setzte sie unbeirrt und souverän auch im zweiten Lauf die Topzeit. Der verdiente Lohn somit der Sieg in der Klasse 3.

Wieder Regen dann am frühen Sonntagmorgen, der speziell in der Klasse 1 für manche Schwierigkeiten sorgte – niemand kam ohne Fehler ins Ziel. Trotz eines völlig verkorksten ersten Durchgangs landete Jeremya Tögel am Ende auf dem guten siebten Rang. Besser machte es dann wieder einmal Annika Spielberger. Zwar mit zwei gefallenden Pylonen in Lauf 1, sicherte sie sich mit einem fehlerfreien zweiten Durchgang mit Platz drei den Sprung aufs Podium.

Drei Schrobenhausener starteten dann in der Klasse 2. Ganz unter dem Motto „...wenn das nötige Glück fehlt, kommt auch noch Pech dazu..“ lässt sich der Renntag von Lisa Kraus beschreiben. Mit den Tücken der rutschigen Strecke kämpfend, landete sie am Ende tief enttäuscht auf dem 13. Rang. Wie es besser ging, zeigten dann Mino Saumer und Jannik Roth. Sie lieferten sich auf nassem Belag ein sehenswertes teaminternes Duell um den Sieg in ihrer Klasse. Beide zwar mit jeweils einem Flüchtigkeitsfehler, aber eben auch absoluten Topzeiten, sicherte sich am Ende Jannik Roth wie am Vortag den Sieg und verwies Mino Saumer auf den zweiten Platz. Schrobenhausener Doppelsieg und lange Gesichter bei der Konkurrenz.

Dann endlich wieder Sonnenschein und eine trockene Strecke. In der mit 19 Startern besetzten Klasse 3 war dann zunächst Jonas Kreitmeier am Zug. Aber auch er hatte so seine Probleme mit der Strecke. Nach zu vielen Fehlern half auch die ansprechende Fahrzeit in Durchgang zwei leider nichts mehr - Platz 16 für ihn. Als Eine der Wenigen fehlerfrei und zudem zügig unterwegs, sicherte sich dann Janina Tögel den tollen fünften Rang in dieser starken Gruppe. Nun Katharina Spielberger am Start. Wieder mit den absolut schnellsten Zeiten ihrer Klasse unterwegs, fiel leider in jedem Durchgang

eine Pylone. Schade, denn statt des verdienten Siegs, bleib ihr am Ende nur der undankbare vierte Platz neben dem Stockerl.

Start der Klasse 4. Mit eher verhaltenden Fahrten und vier Fehlern in Durchgang 1 war für Klaus Tögel nicht mehr als Rang 12 zu holen. Dann bahnte sich mit Sarah Spielberger und Manuel Wittmann ein erneutes Schrobenhausener Duell um die Spitze an. Beide mit den absolut schnellsten Zeiten im gesamten Feld unterwegs, zeigten sie Kart-Slalom vom Feinsten. Eine gefallene Pylone am Ende bei Manuel Wittmann und somit der undankbare vierte Platz. Fehlerfrei dagegen Sarah Spielberger und dem zu Folge mit deutlichem Vorsprung verdient auf Platz eins.

Mit Julian Wittmann ging dann nur ein Vertreter des MSC in der Klasse 5 an den Start. Aber bereits die Trainingszeiten ließen viel Gutes erwarten. Auch ein Lapsus in Durchgang eins, der zwei zusätzliche Strafsekunden bedeutete, brachte ihn nicht aus der Ruhe und zeigte mit fehlerfreier Bestzeit in Lauf zwei der Konkurrenz eindrucksvoll das Heck - eine überragende Leistung.

Insgesamt also wieder eine hervorragende Ausbeute, mit insgesamt fünf Klassensiegen an den beiden Tagen für die Schrobenhausener Kartfahrer um einen sichtlich zufriedenen Jugendleiter Hermann Spielberger. Damit haben sich letztlich Annika Spielberger (Klasse 1), Lisa Kraus, Mino Saumer und Jannik Roth (alle Klasse 2), Katharina Spielberger (Klasse 3), Sarah Spielberger und Manuel Wittmann (beide Klasse 4) sowie Julian Wittmann (Klasse 5) für den Endlauf zur Südbayerischen (Einzel-)Meisterschaft in Bad Aibling qualifiziert.

Sehr optimistisch dem zu Folge auch der Ausblick auf die Südbayerische Mannschaftsmeisterschaft, die dieses Jahr in Schrobenhausen auf dem BAUER-Firmengelände stattfinden wird. Der vorzumerkende Termin ist hierbei Sonntag, der 30. Juli. Sehenswerter Kartsport ist den hoffentlich zahlreichen Zuschauern bei freiem Eintritt also garantiert.